

Frohe Weihnachten & Weidmannsheil

Das Jahr 2021 - so schnell es heran geeilt war, ist es doch schon wieder in Windeseile vergangen. Wo gefühlt gerade eben noch die gelben Narzissen unser, vom grauen Winter geplagtes Augenlicht erfreut haben, breiten sich nun schon seit einigen Wochen Reif und Nebelschwaden formatfüllend aus.

Und was bleibt uns nun, nach so einem, wiedereinmal turbulenten und wie im Fluge vergangenem Jahr? Welche Ausblicke können wir für uns Jäger wagen, ohne uns selbst zu desillusionieren? ASP - Wolf - Corona - Gefühl braucht es einen Kombi-Impfstoff für und gegen alles!

Aber im Ernst, man kann es erahnen - Antworten auf viele der großen Fragen unserer Zeit habe ich auch nie. Also besinne ich mich zum Ende diesen und eines jeden Jahres darauf, etwas Ruhe einkehren zu lassen und das vergangene Jahr zu rekapitulieren.

Ein kleiner Blick zurück schärft die Sinne für die Gegenwart, sowie die Zukunft. Lasst uns dabei etwas Innehalten, uns auf unsere Stärken besinnen, an unseren Schwächen arbeiten und unseren Weidgenossen gedenken, die in diesem Jahr von uns gegangen sind.

Für die Festtage und den Jahreswechsel wünsche ich allen Weidgenossen von ganzem Herzen beste Gesundheit und ein paar besinnliche Stunden im Kreise der Familie, Freunde und Weidgenossen.

Für das kommende Jahr wünsche ich uns allen ein glückliches Händchen, bei allen Entscheidungen und Herausforderungen, die es im neuen Jahr 2022 zu meistern gilt, sowie ein kräftiges Weidmannsheil.

Euer Andreas Guthe



„Als Jäger liebst Du die Natur, bleibst dem Wild stets auf der Spur.

Nur zur Heiligen Nacht, da fällt kein Schuss so unbedacht.
Weihnachten für Leib und Seele, läuft etwas anderes durch die Kehle.

Denn auch das Wild es dankt es Dir, findet so auch Weihnachtsfrieden hier.“